

## STUDIENABLAUFPLAN

Semester	Modul - Griechisch, Lehramt an Gymnasien	LP	
Pflichtmodule	1-4	Einführung Griechisch	12
		Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch I	6
		Textanalyse Griechisch I	6
		Textanalyse Griechisch II	12
		Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch II	12
		Einführung in die Didaktik des Griechischen	6
	5-9	Literaturwissenschaft Griechisch I	12
		Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch III	6
		Literaturwissenschaft Griechisch II	12
		Unterrichtspraxis Griechisch	3
		Literaturwissenschaft Griechisch III	12
		Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch IV	6
		Kultur der Antike	6
		Vertiefung Didaktik Griechisch	3
Staats-examen	10	Staatsexamensprüfungen Griechisch, LA/Gym	12
		Staatsexamensarbeit (Hausarbeit)	9

LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Studien-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

## Griechisch

als Fach im Lehramt:

- Gymnasien

**Universität Rostock**

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

**Heinrich Schliemann-Institut für  
Altertumswissenschaften**

**Studienfachberatung**

Schwaansche Str. 3  
18055 Rostock  
Dr. Steffen Kammler  
fsb.griechisch.lehramt.phf@uni-rostock.de

[www.phf.uni-rostock.de/](http://www.phf.uni-rostock.de/)

STUDENT SERVICE CENTER

**Allgemeine Studienberatung & Careers Service**

Parkstraße 6  
18057 Rostock  
+ 49 (0)381 498-1230  
studium@uni-rostock.de

[www.uni-rostock.de/studium](http://www.uni-rostock.de/studium)

Stand September 2022

## Griechisch

als Fach im Lehramt:

- Gymnasien

**ABSCHLUSS**

- Erstes Staatsexamen  
(berechtigt zur Aufnahme eines Referendariats)

**STUDIENFORM**

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Teilstudiengang im Lehramt (muss kombiniert werden)

**REGELSTUDIENZEIT**

- 10 Semester

**STUDIENBEGINN**

- immer zum Wintersemester (01. 10.)

**STUDIENFELDER**

- Sprach-/ Geisteswissenschaften
- Pädagogik/ Lehramt

**FORMALE VORAUSSETZUNGEN**

- Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur)

**BESONDERHEITEN**

- Bis zur Anmeldung zum Staatsexamen müssen Graecum, Latinum und Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen nachgewiesen werden.
- Bei fehlendem Graecum wird dem Lehramtsstudium ein einjähriges Propädeutikum vorgeschaltet. Das Propädeutikum ist spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit beim zentralen Prüfungs- und Studienamt anzuzeigen.

**WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK**

- Promotion

**GEGENSTAND UND ZIEL**

Das Fach Griechisch beschäftigt sich mit der griechischen Literatur, Rhetorik, Philosophie und Naturwissenschaft von Homer bis in die Spätantike. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit der Rezeptionsgeschichte griechischer geistes- und naturwissenschaftlicher Konzeptionen vom Mittelalter bis heute. Auswahl und Schwerpunktsetzung sind in hohem Maße dem Interesse und der Eigeninitiative der Studierenden überlassen.

Studienziel ist es, die aus dem alten Griechenland überlieferten Texte im Zusammenhang der antiken Kultur und Gesellschaft zu verstehen und unter Berücksichtigung der europäischen Literatur-, Kultur- und Wissenschaftsgeschichte zur Jetzt-Zeit in Bezug zu setzen.

Die so gewonnenen Einsichten sollen den Studierenden ein kritisches Verständnis der Gegenwart ermöglichen. Der wissenschaftliche Umgang mit griechischen Texten auf Basis einer sicheren Kenntnis der griechischen Sprache steht im Zentrum des Studiums. Interdisziplinäres Arbeiten im Kontext der Altertumswissenschaften und darüber hinaus trägt zur Sicherung und Abrundung der Ergebnisse bei.

Die Ausbildung befähigt die Studierenden zur aktiven und originellen Gestaltung des Griechischunterrichts einschließlich aktueller Bezüge. Die interdisziplinäre Arbeitsweise erleichtert die fachübergreifende Kooperation in der Schule.

**EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN**

Ein generelles Interesse an Sprache und am Lesen, Übersetzen und Verstehen anspruchsvoller literarischer und philosophischer Texte sollte ebenso vorhanden sein wie die Bereitschaft, sich auch mit komplexen Kulturphänomenen auseinanderzusetzen und sich diesen durch intensive Lektüre zu nähern. Zudem sollte die Vermittlung der im Studium vorgestellten Kulturphänomene Freude bereiten.

**STUDIENABLAUF**

Das gesamte Studium vermittelt die genannten Kenntnisse und Fähigkeiten durch verschiedene Lehr- und Lernformen:

- Vorlesungen
- Seminare
- Übungen (Einführung in die Klassische Philologie, Lektüreübungen, Sprach- und Stilübungen)
- fachdidaktische Seminare
- schulpraktische Übungen

Ausführliche und verbindliche Hinweise sind in den Studieninformationen zu finden.

**TÄTIGKEITSFELDER**

Der Lehramtsstudiengang bietet für Studierende je nach Fächerkombination und spezifischer Ausrichtung neben dem Lehrerberuf auch berufliche Perspektiven in Bibliotheken, Verlagen, Medien, Weiterbildung und Kulturpolitik, bei entsprechender zusätzlicher Qualifikation auch in Lehre und Forschung an der Universität.

